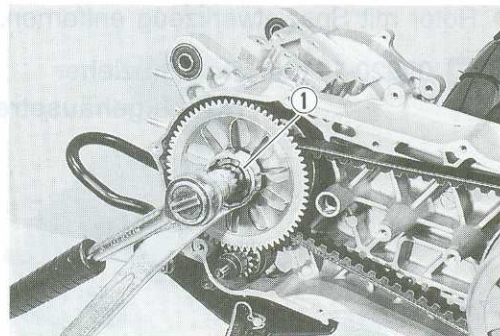
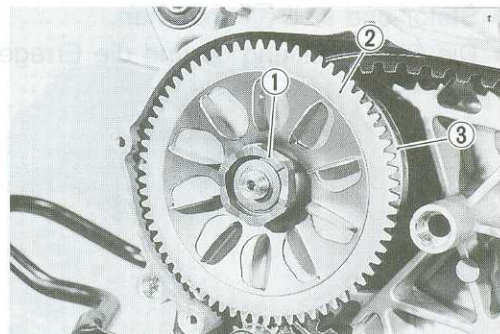
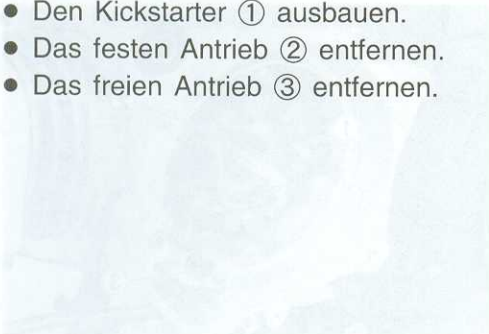


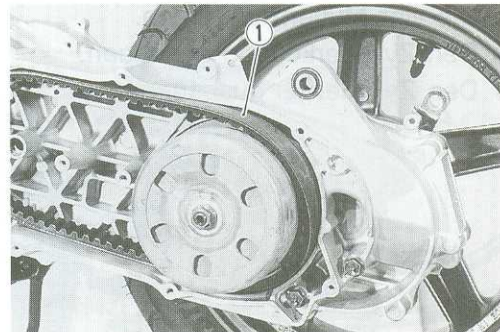
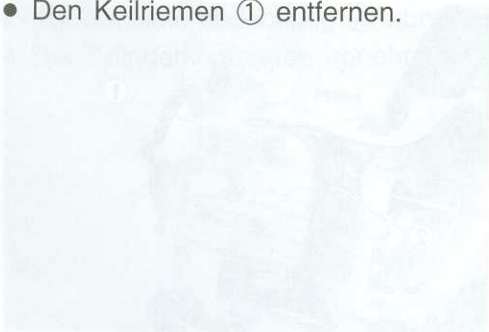
- Den Kickstarter ① mit Hilfe eines 32-mm- Schlüssels festhalten, dann die Kickstartermutter lösen.



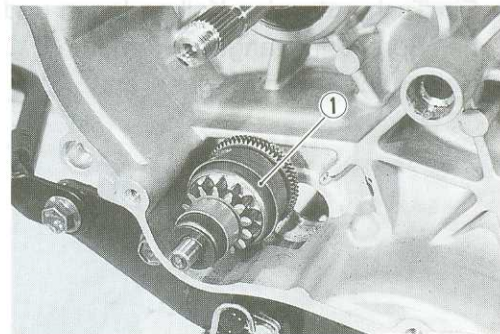
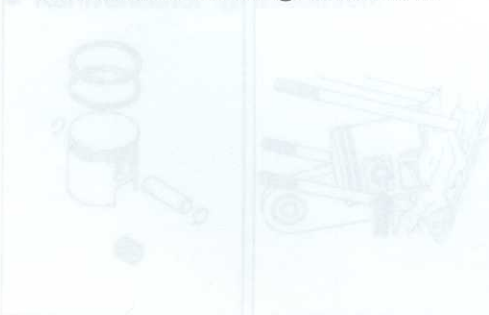
- Den Kickstarter ① ausbauen.
- Das festen Antrieb ② entfernen.
- Das freien Antrieb ③ entfernen.



- Den Keilriemen ① entfernen.



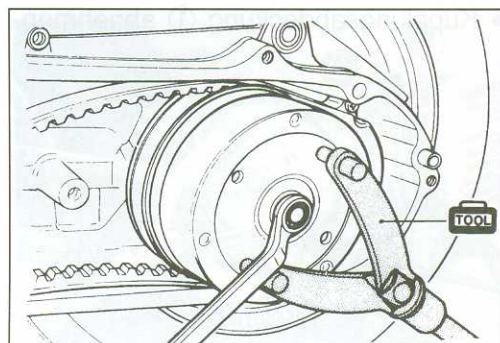
- Das Anlasserritzel ① entfernen.



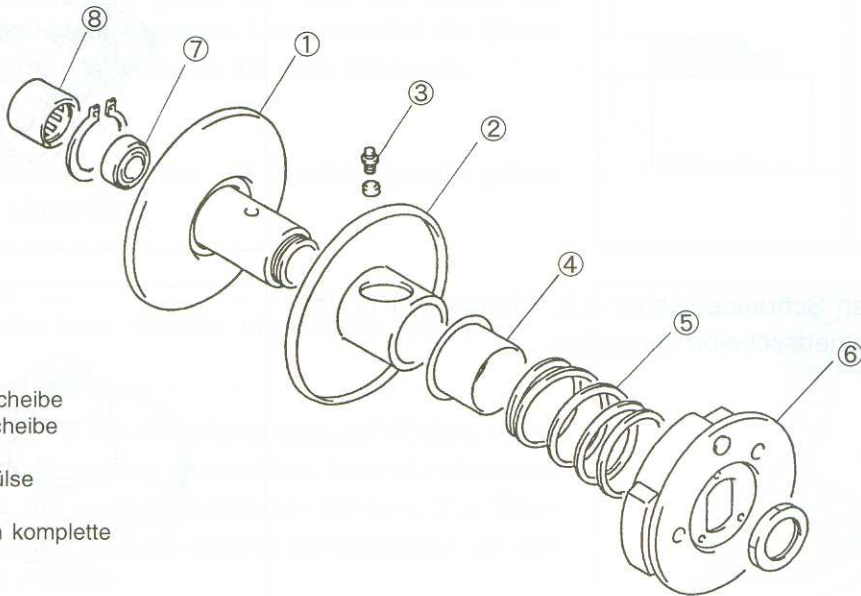
- Kupplungsgehäuse mit Spezialwerkzeug abnehmen.

**TOOL 09930-40113: Rotorhalter**

- Die Kupplungsschuheinheit und den Antriebsriemen abnehmen.
- Kupplungsschuh zerlegen. (siehe Seite 3-16.)



## KUPPLUNG UND FREIER ABTRIEB



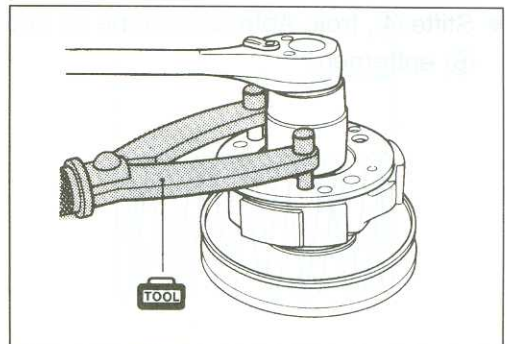
- ① Feste Abtriebsscheibe
- ② Freie Abtriebsscheibe
- ③ Stift
- ④ Freie Abtriebshülse
- ⑤ Feder
- ⑥ Kupplungsschuh komplette
- ⑦ Lager
- ⑧ Nadellager

### ZERLEGUNG

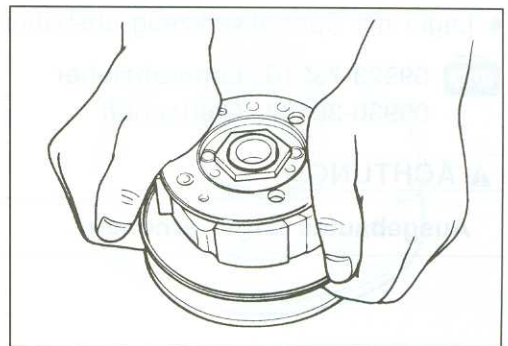
Liegt die Motordrehzahl nicht im vorgeschriebenen Drehzahlbereich, Kupplung und freien Abtrieb wie folgt zerlegen.

- Mutter am Kupplungsschuh mit Spezialwerkzeug lockern.

**TOOL** 09930-40113: Rotorhalter

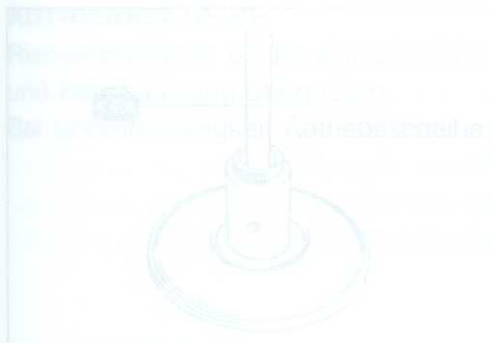


- Kupplungsschuh komplett von Hand niederhalten und Mutter entfernen (siehe Abb.).

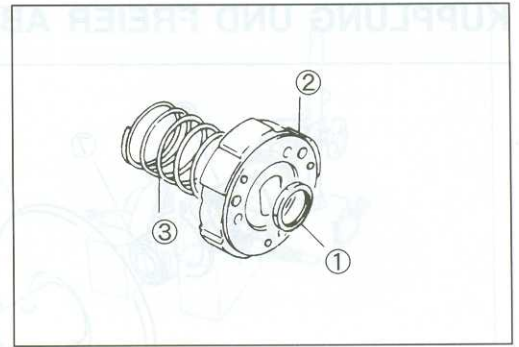


### ⚠ WARNUNG

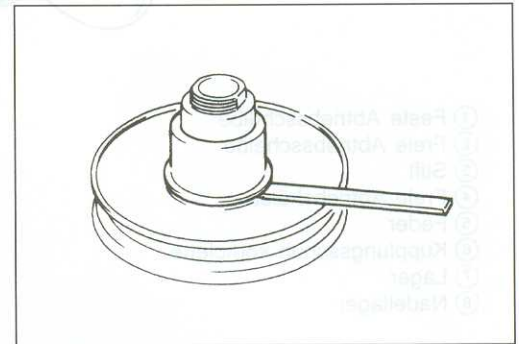
Von Hand niedergedrückten Kupplungsschuh komplett nach und nach loslassen, um die freiwerdende Kraft der Kupplung auszugleichen. Ein plötzliches Loslassen führt dazu, daß die Teile auseinanderfliegen.



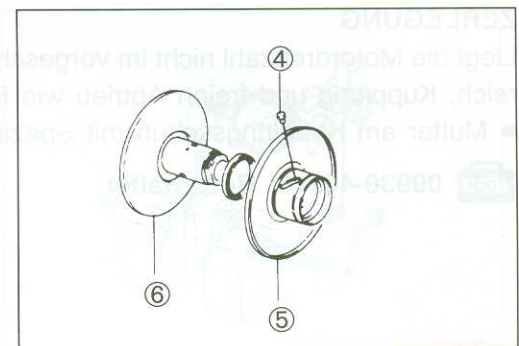
- ① Mutter
- ② Kupplungsschuh komplett
- ③ Feder



- Mit einem dünnen Schraubenzieher o.ä. Führung der Feder an der freien Abtriebsscheibe losprellen.



- Stifte ④, freie Abtriebsscheibe ⑤ und feste Abtriebsscheibe ⑥ entfernen.

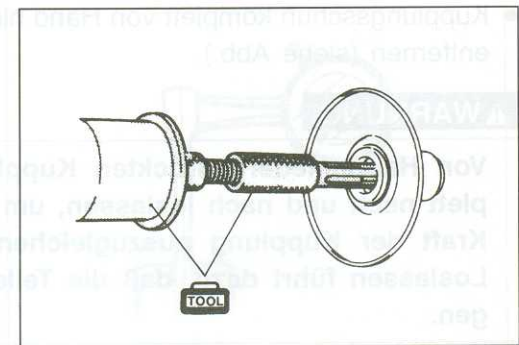


- Lager mit Spezialwerkzeug ausbauen.

**TOOL** 09923-73210: Lagerabzieher  
09930-30102: Gleitschaft

**⚠ ACHTUNG**

Ausgebautes Lager erneuern.

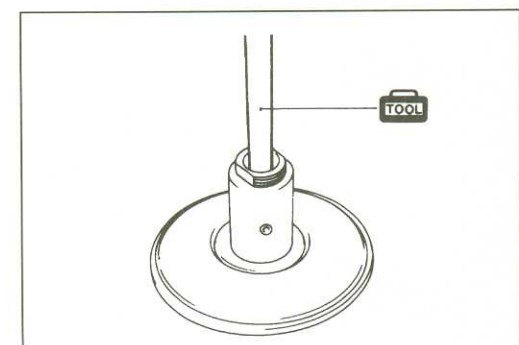


- Lager mit Spezialwerkzeug ausbauen.

**TOOL** 09941-50111: Lagerabzieher

**⚠ ACHTUNG**

Ausgebautes Lager erneuern.



## KUPPLUNGSSCHUH

Kupplungsschuhe auf Abspannung, Risse, ungleichmäßige Abnutzung und Verbrennungen überprüfen und die Stärke der Schuhe mit einer Schublehre messen. Unterschreitet die Stärke folgende Verschleißgrenze, Schuhe als Satz erneuern.

**Verschleißgrenze: 2,0 mm**

Kupplungsfedern Kupplungsfedern auf überdehnte oder gebrochene Windungen überprüfen.

### ⚠ ACHTUNG

**Kupplungsschuhe bzw. -federn nie einzeln, stets als Satz erneuern.**

Zustand der Innenfläche des Kupplungsrad auf Riefen, Risse und ungleichmäßige Abnutzung überprüfen. Innendurchmesser des Kupplungsrad mit einem Innentaster messen. Zur Überprüfung von Unrundheit und Abnutzung Durchmesser an verschiedenen Stellen messen.

**Verschleißgrenze: 110,50 mm**

## FEDER AN DER ABTRIEBSSCHEIBE

Freie Länge der Feder an der Abtriebsscheibe messen. Liegt die Länge unter der Verschleißgrenze, Feder erneuern.

**Verschleißgrenze: 104,5 mm**

## STIFT AN DER ABTRIEBSSCHEIBE UND ÖLDICHTUNG

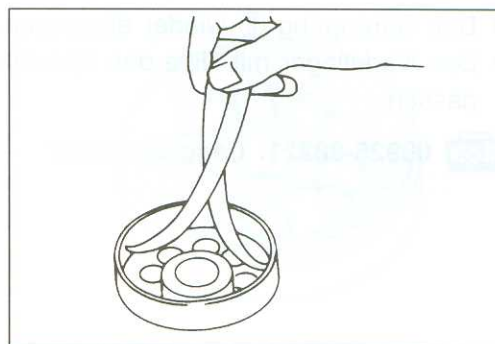
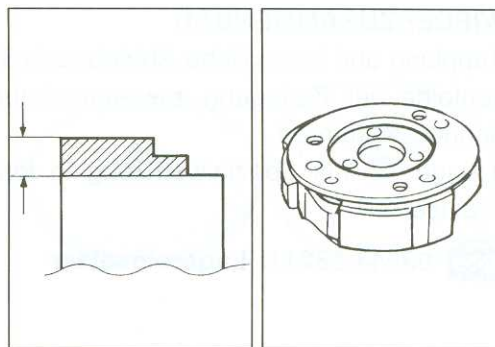
Abtriebsscheiben drehen und überprüfen, ob sie leichtgängig sind.

Bei Schwergängigkeit oder ungleichem Lauf Lippe der Öldichtung, Gleitfläche des Abtriebsrads und Gleitstifte auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

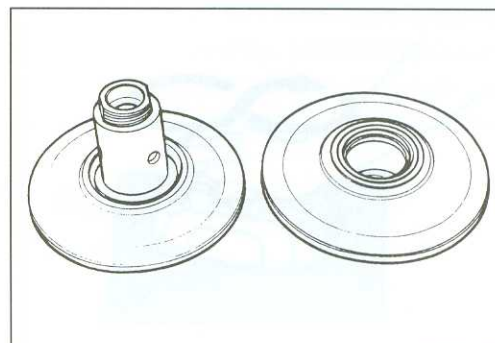
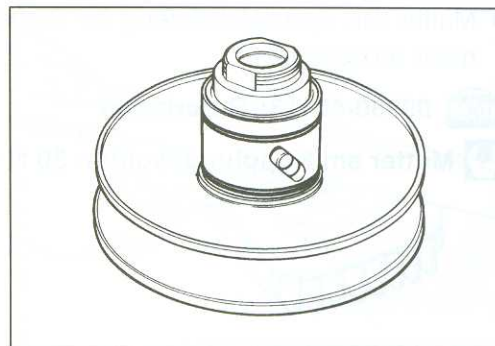
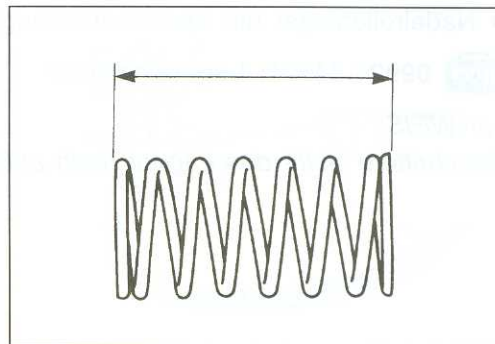
## ABTRIEBSSCHEIBE

Riemenlauffläche beider Abtriebsräder auf Kratzer, Abnutzung und Beschädigung überprüfen.

Bei Unregelmäßigkeit Abtriebsscheibe erneuern.



Messung des Innendurchmesser des Kupplungsrad



**WIEDERZUSAMMENBAU**

Kupplung und bewegliche Abtriebscheibe in umgekehrter Reihenfolge der Zerlegung zusammenbauen und die folgenden Schritte ausführen.

- Lager ② mit Spezialwerkzeug in feste Abtriebscheibe ① einsetzen.

**TOOL 09943-88211: Lagereinsetzer**

- Den Sprengring ② wieder einpassen.
- Das Nadellager mit Hilfe des Spezialwerkzeugs wieder einpassen.

**TOOL 09925-98221: Lagereinsetzer**

- Nadelrollenlager mit Spezialwerkzeug einbauen.

**TOOL 09924-84521: Lagereinsetzer**

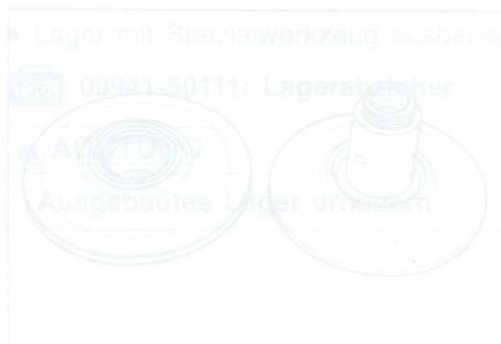
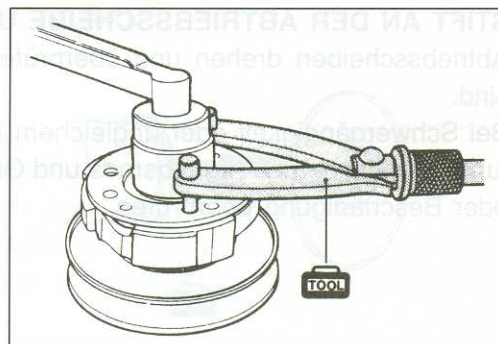
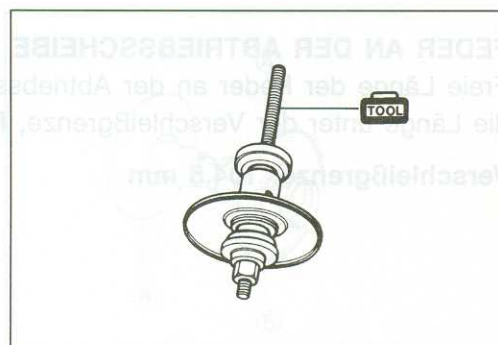
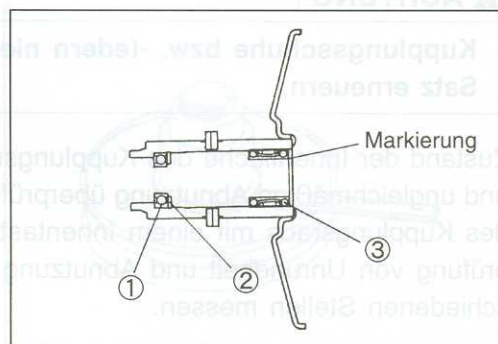
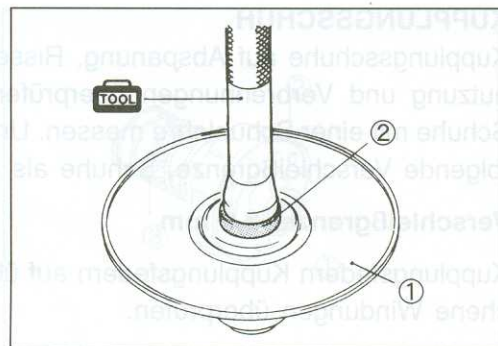
**HINWEIS:**

*Beschriftete Seite des Lagers nach außen richten.*

- Mutter mit Spezialwerkzeug im vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

**TOOL 09930-40113: Rotorhalter**

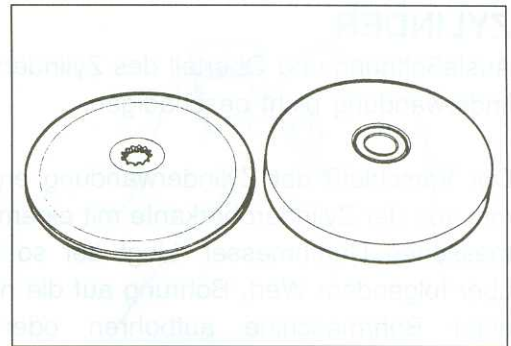
**Mutter am Kupplungsschuh: 50 N·m (5,0 kg·m)**



## FREIER ANTRIEB

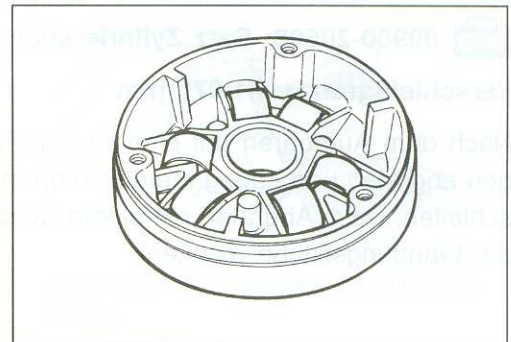
### ANTRIEBSSCHEIBE

Riemenlauffläche der Antriebsräder auf Abnutzung, Kratzer oder andere Unregelmäßigkeiten überprüfen. Ggf. Antriebsrad erneuern.



### ROLLEN UND GLEITFLÄCHE

Rollen und Gleitfläche auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.



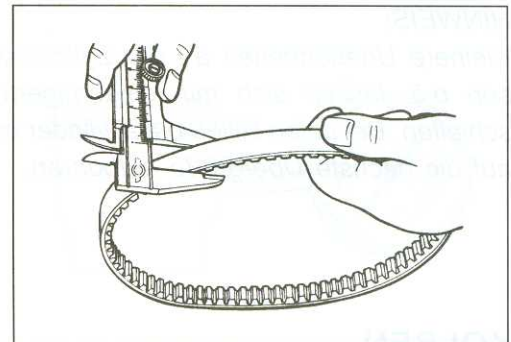
## ANTRIEBSRIEMEN

Antriebsriemen abnehmen und auf Risse, Verschleiß und Auflösungserscheinungen überprüfen. Breite des Antriebsriemens mit einer Schublehre messen. Liegt sie unter der Verschleißgrenze oder zeigen sich Defekte, Antriebsriemen erneuern.

**Verschleißgrenze: 16,0 mm**

### ▲ ACHTUNG

**Antriebsriemen stets von Schmierstoffen fernhalten.**



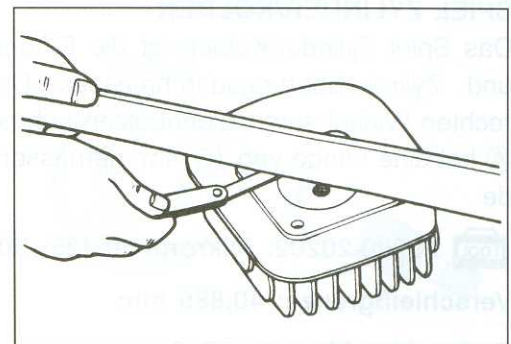
## ZYLINDERKOPF

Ölkohleablagerungen entfernen.

Dichtungsfläche des Zylinderkopfs mit einem Richtlineal und einer Fühlerlehre auf Verzug überprüfen. Das Spiel dabei an mehreren Stellen messen.

**TOOL 09900-20803: Fühlerlehre**

**Service Limit: 0,05 mm**



Überschreitet der größte meßwert an einer Stelle des Richtlineals die Verschleißgrenze, Zylinderkopf abrichten. Dazu Schmirgelpapier (ca. #400) auf eine Richtplatte legen und Dichtungsfläche zum Läppen darauf bewegen. Die Dichtungsfläche muß glatt und völlig eben sein, damit die Verbindung dicht ist: eine undichte Verbindung kann der Grund für verminderte Leistung und erhöhten Kraftstoffverbrauch sein.

